



Datum: Donnerstag, 14. Juni 2018
Zeit: 14.00 bis 15.15 Uhr
Workshop: Nr. 1

**Sozialtherapeutische Interventionen in der Arbeit mit
suchtgefährdeten Jugendlichen**

Prof. Dr. phil. Ute Antonia Lammel
Professorin & Dekanin
Katholische Hochschule NRW, Aachen

E-Mail: ua.lammel@katho-nrw.de

Ausgangslage, Problemstellung

In der spätmodernen Gesellschaft müssen wir von einer prekären Entwicklungsmatrix für das Aufwachsen und die Entwicklung im Jugendalter ausgehen. Der Mangel an Haltestrukturen in brüchigen Familienkonstellationen birgt im Kontext der scheinbar unerschöpflichen Möglichkeiten einer globalisierten und vernetzten Konsumgesellschaft Gefährdungspotenziale. Werden diese nicht rechtzeitig erkannt und angemessen beantwortet, können sich daraus manifeste psychische oder/ und Abhängigkeitserkrankungen entwickeln. Lebenswelt-bezogene sozialtherapeutische Ansätze können einer manifesten Erkrankung vorbeugen und diese alters-angemessen behandeln. Im Zentrum sozialtherapeutischer Arbeit stehen Entwicklungsverläufe von Pubertät/Adoleszenz und die jugendliche Identitätsarbeit. Pädagogisch-therapeutische Klinische Sozialarbeit mit suchtgefährdeten Heranwachsenden ist bindungstheoretisch fundiert und arbeitet mit den kreativen Potenzialen dieser Lebensphase.

Fragestellung

Wie können Zugangswege zu suchtgefährdeten Jugendlichen gefunden werden?

Wie kann die Veränderungsmotivation gefördert werden?

Wie können die jugendlichen Ressourcen und Potenziale in der Einzelarbeit und in der Gruppenarbeit gefördert werden?

Wie sieht eine bindungstheoretisch fundierte Suchtarbeit aus?

Literatur

Lammel Ute Antonia & Pauls Helmut (2017): Sozialtherapie - Sozialtherapie als 3. Säule der Gesundheitsversorgung. Dortmund: verlag modernes lernen

Lammel Ute Antonia & Funk Kurt (2017): Sozialtherapeutische Ansätze in der ambulanten und stationären Suchtarbeit. In: Lammel & Pauls, Sozialtherapie. Dortmund: Verlag modernes lernen, 194-209

Klinische Sozialarbeit - Zeitschrift für psychosoziale Praxis und Forschung, Themenschwerpunkt: Sozialtherapie. 13. Jg. Heft 1, Januar 2017

Lammel Ute Antonia (2016): Suchtgefährdung im Jugendalter und die Suche nach Identität. In: Klinische Sozialarbeit - Zeitschrift für psychosoziale Praxis und Forschung. Themenschwerpunkt: Klinische Sozialarbeit im Kontext der Herausforderungen der Kinder- und Jugendarbeit. 12. Jg. Heft 4, Oktober 2016, 12-16

Lammel Ute Antonia (2013): Sozialtherapeutische Dimensionen der Suchtbehandlung im Jugendalter. In: Pauls & Stockmann & Reicherts (Hg.) Beratungskompetenzen für die psychosoziale Praxis. Ein sozialtherapeutisches Profil, Freiburg i.B.: Lambertus Verlag, 207-224

**Angaben zur Person**

Prof. Dr. Ute Antonia Lammel, Dipl. Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSV), Sozialtherapeutin (FPI), Professorin für Theorien & Konzepte Sozialer Arbeit, Suchtbehandlung und Klinische Sozialarbeit. Langjährige Erfahrungen als Sozialarbeiterin und Sozialtherapeutin in der ambulanten Suchthilfe. Forschungsschwerpunkte: Jugendkultur- und Suchtforschung. Methodische Schwerpunkte: Integrative Therapie, kreative und bewegungsorientierte Ansätze.